

Telefon: 0 233-47565
Telefax: 0 233-47956

Gesundheitsreferat
Hauptabteilung
Gesundheitsvorsorge
SG Koordination
Gesundheitsförderung
GSR-GVO42

**Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung der
Gesundheitsförderung und der Prävention in München**

Produkt 33414200 Gesundheitsvorsorge
Beschluss über die Finanzierung ab 2022

**Ergänzung vom
11.10.2021**

Prävention und Therapie von Zivilisationskrankheiten

Antrag Nr. 96-02 / A 03598 von Frau StRin Monika Renner, Frau StRin Angelika Gebhardt,
Frau StRin Dr. Ingrid Anker vom 20.02.2002, eingegangen am 20.02.2002

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03234

**Beschluss des Gesundheitsausschusses
vom 14.10.2021 (VB)**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Der ursprüngliche Vortrag der Referentin ändert sich durch diese Ergänzung nicht.

Der Korreferent des Gesundheitsreferats, Herr Stadtrat Stefan Jagel, der zuständige Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Prof. Dr. Hans Theiss, da Sozialreferat, das Referat für Bildung und Sport, die Stadtkämmerei, das Personal- und Organisationsreferat, das Kommunalreferat, der Bezirksausschuss 10, der Bezirksausschuss 13, der Bezirksausschuss 14, der Bezirksausschuss 15, der Bezirksausschuss 16, der Bezirksausschuss 22 und der Bezirksausschuss 24 haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin (Änderungen sind **fett markiert)**

1. Das Gesundheitsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat bis Ende 2022 ein Konzept vorzulegen, wie mit Unterstützung von Krankenkassenmitteln eine dauerhafte Finanzierung der aktuell befristeten Personalstellen zur Umsetzung von Projekten zur Gesundheitsförderung möglich ist.
2. Das Gesundheitsreferat wird beauftragt, alle drei Jahre erneut über die Verwendung der Fördermittel aus dem Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention (PrävG) zu berichten.
3. Das Gesundheitsreferat wird vorbehaltlich der Förderzusage beauftragt, ab dem 01.01.2022 die Einrichtung von weiteren 2,0 VZÄ Stellen sowie die befristete Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
4. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen / Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 Prozent des Jahresmittelbetrages.
5. Das Gesundheitsreferat wird vorbehaltlich der Förderzusage beauftragt, die von 2022 bis 2025 erforderlichen Haushaltsmittel von jährlich 170.800 € sowie die einmalig in 2022 erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 4.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2022 bei der Stadtkämmerei und beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.
6. Das Produktkostenbudget erhöht sich vorbehaltlich der Förderzusage um 174.800 €, davon sind 174.800 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
7. Das Gesundheitsreferat wird vorbehaltlich der Förderzusage beauftragt, die Erlöse von 2022 bis 2025 in Höhe von jährlich 170.800 € sowie die einmaligen Erlöse in 2022 in Höhe von 4.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2022 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
8. **Der Antrag Nr. 96-02 / A 03598 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.**
9. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Entscheidung in dieser Angelegenheit bleibt der Vollversammlung des Stadtrates vorbehalten.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Beatrix Zurek
berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III. (Beglaubigungen)
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Gesundheitsreferat, Beschlusswesen GSR-RB-SB
- V. Wv Gesundheitsreferat, Beschlusswesen GSR-RB-SB
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).